



Amtliche Mitteilung  
Nr. 3 | 30. März 2026  
Zugestellt durch Post.at

# Gemeinde Information



## Frühlingszeit

Fenster auf. Frische Luft rein. Alles fühlt sich ein bisschen leichter an.

Der Frühling macht keine großen Ankündigungen – er ist einfach plötzlich da. In helleren Abenden, mit dem ersten Kaffee draußen, im Gefühl, wieder mehr Zeit zu haben.

Besonders die Osterzeit bringt diese besondere Mischung mit sich: Für manches sind es vertraute Traditionen, für andere einfach ein paar freie Tage. Was verbindet, ist die Idee von Neubeginn, von Aufbruch und davon, wieder etwas mehr Leichtigkeit ins Leben zu lassen.

Vielleicht ist genau jetzt das richtige Moment, Dinge wieder aufblühen zu lassen: Ideen, Projekte, Gespräche oder einfach die eigene Energie.

In diesem Sinne: genießen Sie die Tage, und einen Frühling, der gut tut.

### Inhalt:

#### Informationen aus dem Gemeinderat

Seite 2

---

#### Stellenausschreibungen der Gemeinde

Seite 4 & 5

---

#### Fehlwürfe Friedhof

Informationen der Kompostieranlage Kepplinger

Seite 8

---

#### Veranstaltungen

in Herzogsdorf & Neußerling

Seite 8

# Informationen aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 24. März 2026 wurde wieder eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet. Nachstehend informieren wir über die wesentlichen Beschlüsse daraus. Die Beschlüsse wurden (sofern nichts anderes angeführt) einstimmig gefasst.

Für die Details zu den einzelnen Punkten steht Ihnen AL. Andreas Mahringer (07231/2255-220) gerne zur Verfügung.

## I. Umschuldung Kanalbau-darlehen

Die Marktgemeinde Herzogsdorf hat ihre laufenden Darlehen (Kanalbau) optimiert. Zum Stichtag 31. Dezember 2025 beläuft sich der Kapitalsaldo der Kanalbau-Darlehen der Gemeinde auf insgesamt 5.313.243,32 Euro. Diese Darlehen werden durch Annuitätzuschüsse aus dem Siedlungswasserfonds des Bundes unterstützt, die bis zum Jahr 2041 insgesamt etwa 4,1 Millionen Euro betragen werden. Trotz dieser Zuschüsse verbleibt eine jährliche Nettobelastung von rund 130.000 Euro (inkl. Zinsen), die über die Kanalgebühren der Gemeinde finanziert wird.

Um die Finanzlast weiter zu reduzieren und von besseren Konditionen zu profitieren, hat die Marktgemeinde Herzogsdorf eine Ausschreibung für die Umschuldung des Darlehensvolumens durchgeführt. Insgesamt wurden sieben Banken aufgefordert, ihre Angebote abzugeben. Das beste Angebot kam von der Raiffeisenbank Gramastetten Rodltal, die im Rahmen der Ausschreibung das günstigste Zinsangebot vorlegte. Vom Gemeinderat wurde eine Umschuldung der Darlehen zur örtlichen Raiffeisenbank beschlossen. Dadurch ergibt sich eine deutliche Verbesserung bei den Zinskonditionen.

## II. Erweiterung Volksschule Herzogsdorf

Für die Erweiterung der Schule und den Umbau der Schulküche wurden weitere Aufträge vergeben (Gemeindevorstandssitzung am 24. März 2026):

Fenster: Rechberger, 4173 St. Veit/M.  
Aluportale: Hammerschmid, 4230 Pregarten

## III. Rechnungsabschluss 2025

Vom Gemeinderat wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2025 beschlossen. Auch wenn die Rahmenbedingungen herausfordernd waren, konnte der Haushalt wieder positiv abgeschlossen werden. Für den Ausgleich war eine Zuzahlung des Landes Oö aus dem Härteausgleichsfonds notwendig (297.200 Euro).

<u>Laufende Geschäftstätigkeit</u> (Finanzierungshaushalt ohne Projekte)	
Einzahlungen	7.653.125
Auszahlungen	7.855.387
Abgang	- 202.262
<u>Zuzahlung Land Oö.*</u>	<u>297.200</u>
Überschuss	94.938

\*Härteausgleichsfonds –  
Verteilvorgang 1

Der Überschuss ergibt sich aus einer sparsamen Haushaltsführung und positiver Budgetentwicklung (z.B. etwas höhere Grundsteuer und Ertragsanteile vom Bund). Ein Teil der Einsparungen darf die Gemeinde für anstehende Investitionen zur Seite legen. Die restliche Überbedeckung aus der ursprünglichen Zuzahlung des Landes Oö. wird bei Zahlungen des Landes im laufenden Jahr gegengerechnet. Details dazu werden im Rahmen der Prüfung des Rechnungsabschlusses durch die Bezirkshauptmannschaft fixiert.

### Investive Einzelvorhaben

Die investiven Einzelvorhaben sind im Finanzierungshaushalt in den Ausgaben und Einnahmen alle ausgeglichen oder werden diese im Folgejahr über zugesicherte Förderungen ausgeglichen. Die Finanzierung aller Projekte ist gesichert.

## IV. Grundzukauf Feuerwehrhaus Neußerling

Beim Feuerwehrhaus Neußerling bestehen im Außenbereich insgesamt eher beengte Verhältnisse. Für die freiwilligen Einsatzkräfte stehen nur wenige Parkplätze und geringe Freiflächen unmittelbar beim Feuerwehrhaus zur Verfügung. Der unmittelbare Nachbar, Familie Reisner, hat sich bereit erklärt, der Gemeinde eine Fläche von rund

550 m<sup>2</sup> zur Erweiterung der Feuerwehrliegenschaft zu verkaufen. Vom Gemeinderat wurde dafür der Kaufvertrag und Finanzierungsplan beschlossen.

Die Neugestaltung der erweiterten Freifläche und die mittelfristige Umsetzung wurde der Feuerwehr übertragen.

## V. Mietvertrag Musikprobeheim Neußerling

Seit vielen Jahrzehnten hat der Musikverein Neußerling sein Probelokal im Obergeschoss des Gasthofes Roither. Die Räume sind von der Gemeinde angemietet. Der bestehende Mietvertrag wurde überarbeitet und nun neu abgeschlossen. Herzlichen Dank an Familie Roither für die Zurverfügungstellung der Räume für den Musikverein Neußerling.



## VI. Öffentliches Gut bei Ranitzbach

Im Zuge eines geplanten Neubaus des Wohntraktes bei der „Luag-Schmiede“ in Neußerling wird die Zufahrtsituation zu dieser Liegenschaft neugestaltet. Die Zufahrt soll über den privaten Weg direkt vom Güterweg Neußerling aus erfolgen.

Auf Empfehlung von Wasserbauplanern wird die bestehende öffentliche Stichstraße, die derzeit über eine schadhafte Brücke von Westen her führt, teilweise zurückgebaut. Auch die Brücke selbst wird abgerissen. Diese Entscheidung wurde nach sorgfältiger Abwägung getroffen. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Verbesserung der Hochwassersituation im Bereich der angrenzenden Liegenschaft. Die bestehende Brücke stellt aufgrund ihrer Bauweise eine

Engstelle dar, die den Wasserabfluss bei Starkregenereignissen beeinträchtigen kann.

Durch den Rückbau wird der natürliche Verlauf des Gewässers wieder begünstigt. Die Ranitz erhält mehr Raum, um ihrem ursprünglichen Fließverhalten nachzukommen, was auch im Sinne einer behutsamen Renaturierung und ökologischen Aufwertung des Gewässerbereichs zu sehen ist.

Darüber hinaus weist das betroffene öffentliche Gut keinen Durchzugsverkehr auf, sondern endet als Sackgasse und ist vollständig von Flächen einer privaten Liegenschaft umgeben. Eine öffentliche Nutzung im eigentlichen Sinne ist daher nicht gegeben.

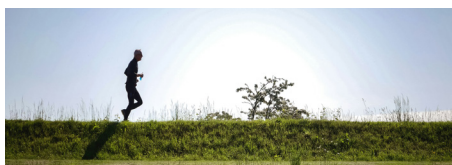
## Korrektur – Gemma OÖ

Wie bereits in der letzten Gemeindeinformation berichtet, findet auch heuer wieder die OÖ Bewegungs-Challenge „GEMMA“, statt.

Von 26. April bis 3. August 2026 werden wieder die aktivsten Gemeinden Oberösterreichs gesucht.

In der vergangenen Ausgabe wurde ein QR-Code veröffentlicht, dieser ist jedoch nicht mehr gültig, da die Challenge nun über eine neue App abgewickelt wird.

Die neue GEMMA-App, entwickelt von der Mopius Mobile GmbH aus Linz, steht kurz vor Challenge-Beginn in den App-Stores zum Download bereit. Bis diese verfügbar ist, werden Informationen zur Challenge und zur Initiative „Gesunde Gemeinde“ laufend auf der Webseite bereitgestellt: [www.gesundes-oberoesterreich.at/gemma/](http://www.gesundes-oberoesterreich.at/gemma/)



Die Bewegungsminuten werden über die App erfasst und den teilnehmenden Gemeinden zugeordnet – ein tagesaktuelles Ranking zeigt die aktuellen Ergebnisse.

Am Ende der 100 Tage werden die Gemeinden mit den meisten gesammelten Minuten ausgezeichnet, und es werden für die Gesundheitsförderung in der Gemeinde Geldpreise vergeben sowie unter den Teilnehmenden attraktive Sachpreise verlost.

Die Bewegungs-Challenge ist Teil der Initiative „Gesundes Oberösterreich – Gut leben. Ein Leben lang.“, die Bewegung, gesunde Ernährung, psychosoziale Gesundheit und weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen ins Zentrum stellt. Im Rahmen dieser Initiative gibt es in Oberösterreich ein breites Netzwerk – unter anderem Gesunde Gemeinde, Gesunde Küche, Gesunde Krabbelstube und Gesunder Kindergarten –, das darauf abzielt, Lebensqualität und Gesundheit in der Bevölkerung zu stärken.

## Poolfüllungen

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Herzogsdorf wird durch das Netz des Wasserverbandes Fernwasserversorgung Mühlviertel gewährleistet. Aufgrund der gleichzeitigen Befüllung von Schwimmbädern und Schwimmteichen über die Ortswasserleitung erreicht der Verband schnell seine Kapazitätsgrenzen. Deshalb wird allen Schwimmbadbesitzern dringend geraten, im Frühjahr die geplante Befüllung dem Gemeindeamt Herzogsdorf bekannt zu geben (online oder telefonisch).

Für diesen Zweck wurde auf unserer Homepage ein spezieller Befüllungskalender eingerichtet, in dem insgesamt bis zu 100 m<sup>3</sup> Wasser täglich für die gesamte Gemeinde reserviert werden können. Falls kein Internetzugang vorhanden ist, kann ein Termin auch telefonisch unter der Nummer 07231/2255 während der Öffnungszeiten vereinbart werden.



Mit dieser rechtzeitigen Terminbuchung wird eine pauschale Ermäßigung auf die Kanalgebühren gewährt. Außerdem kann das Beckenwasser, trotz dieser Ermäßigung, über den Schmutzwasserkanal entsorgt werden.

Diese Maßnahme ist für die Gemeinde wichtig, um Engpässe in der Trinkwasserversorgung zu verhindern. Zudem ist es notwendig, dass die Gemeinde den täglichen Wasserverbrauch in den Hochbehältern kontrollieren kann.

Unangemeldete Befüllungen der Becken würden diese Kontrollen erschweren oder sogar unmöglich machen.

# Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Herzogsdorf schreibt aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 24. März 2026 und gemäß § 9 OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idGF. folgenden Vertragsbedienstetenposten aus:

## Pädagogische Assistentkraft Kindergarten (vormals HelferIn)



**Dienstbeginn:**  
5. Mai 2026  
(bzw. nach Vereinbarung)

**Beschäftigungsausmaß:**  
Teilzeitbeschäftigung mit 20 bis 30 Wochenstunden

**Entlohnung:**  
Funktionslaufbahn GD 22.3 + Zuschlag

# PÄDAGOGISCHE ASSISTENZKRAFT KINDERGARTEN (m/w/d)

**Wir freuen uns auf Dich!**

**Dein Aufgabenbereich:**  
Unterstützung der pädagogischen Fachkraft (Beaufsichtigung der Kinder und Hilfestellung, Vorbereitung von Arbeitsmaterialien, Mithilfe bei der Mittagsverpflegung, Pflege der Spiel- und Bildungsmittel).

**BEWIRB DICH JETZT!**  
unter [www.herzogsdorf.ooe.gv.at](http://www.herzogsdorf.ooe.gv.at)

Dienstbeginn: 5. Mai 2026 (bzw. nach Vereinbarung)

Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung mit 20 bis 30 Wochenstunden

Entlohnung: Nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, Funktionslaufbahn GD 22.3 + Zuschlag (Einstiegsgehalt bei Vollbeschäftigung € 2.629,50 brutto, bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher)

Unbefristetes Dienstverhältnis

Der Aufgabenbereich im Wesentlichen:  
Unterstützung der pädagogischen Fachkraft (Beaufsichtigung der Kinder und Hilfestellung, Vorbereitung von Arbeitsmaterialien, Mithilfe bei der Mittagsverpflegung, Pflege der Spiel- und Bildungsmittel).

**Unbedingt zu erfüllendes Anstellungserfordernis:**  
**Abgeschlossene Grundausbildung für pädagogische Assistentkräfte**

Profil:

- Erfüllung der Allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen nach § 17 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idGF.:
- österreichische Staatsbürgerschaft, (diese Voraussetzung wird von EU-Bürgern oder Personen gemäß § 2 Z 3 bis 4 Oö. Berufsqualifikations-Anerkennungsgesetz – Oö. BAG erfüllt).
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche, insbesondere die gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- einwandfreies Vorleben
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- Geschick und Freude im Umgang mit Kindern, freundliche Umgangsform, Verlässlichkeit
- Gutes Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement
- Bereitschaft zu allfälligen Mehrdienstleistungen im Bedarfsfall (Krankenstands- und Urlaubsvertretung etc.)
- Bei männlichen Bewerbern – abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, sofern geeignet

# Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Herzogsdorf schreibt aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 24. März 2026 und gemäß § 9 OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idgF. folgenden Vertragsbedienstetenposten aus:

**Kleiner Tipp:**  
Auch eine Kombination beider  
Ausschreibungen ist möglich!

## Busbegleitung für die Kindergartenkinder (Bereich Neußerling)

**Dienstbeginn:**  
5. Mai 2026  
(bzw. nach Vereinbarung)

**Beschäftigungsausmaß:**  
beträgt ca. 5  
Wochenstunden  
Arbeitszeiten: Mo - Fr  
ca. 7:30 - 8:00 Uhr &  
ca. 12:00 - 12:30 Uhr

**Entlohnung:**  
Funktionslaufbahn GD 25.4

## BUSBEGLEITUNG KINDERGARTEN

(m/w/d)

Wir freuen uns auf Dich!

### Dein Aufgabenbereich:

Beaufsichtigung der Kindergartenkinder beim Bustransport, Mithilfe beim Ein- und Aussteigen.



**BEWIRB DICH JETZT!**

unter [www.herzogsdorf.ooe.gv.at](http://www.herzogsdorf.ooe.gv.at)

Dienstbeginn: 5. Mai 2026 (bzw. nach Vereinbarung)

Beschäftigungsausmaß: beträgt ca. 5 Wochenstunden. Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag von ca. 7:30 bis 8:00 Uhr und von ca. 12:00 bis 12:30 Uhr.

Entlohnung: Nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, Funktionslaufbahn GD 25.4 (Einstiegsgehalt bei Vollbeschäftigung € 2.313,80 brutto, bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher)

Unbefristetes Dienstverhältnis

Der Aufgabenbereich im Wesentlichen:  
Beaufsichtigung der Kindergartenkinder beim Bustransport, Mithilfe beim Ein- und Aussteigen.

### Profil:

- Erfüllung der Allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen nach § 17 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF.:
- österreichische Staatsbürgerschaft, (diese Voraussetzung wird von EU-Bürgern oder Personen gemäß § 2 Z 3 bis 4 Oö. Berufsqualifikations-Anerkennungsgesetz – Oö. BAG erfüllt).
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche, insbesondere die gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- einwandfreies Vorleben
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- Geschick und Freude im Umgang mit Kindern, freundliche Umgangsform, Verlässlichkeit
- Gutes Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement
- Bereitschaft zu allfälligen Mehrdienstleistungen im Bedarfsfall (Krankenstands- und Urlaubsvertretung etc.)
- Bei männlichen Bewerbern – abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, sofern geeignet

### Information zu den Stellenausschreibungen:

Das Auswahlverfahren wird nach den Bestimmungen der Personal-Objektivierung (§§ 8 ff Oö. GDG 2002 idgF.) erfolgen.  
Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsbogen der Gemeinde (abrufbar unter [www.herzogsdorf.at](http://www.herzogsdorf.at)), Lebenslauf, Geburtsurkunde, Arbeitszeugnisse, Schulabschlusszeugnis, Foto, etc.

Die Bewerbungsunterlagen sind mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens Freitag, 17. April 2026, 12:00 Uhr, beim Gemeindeamt Herzogsdorf einzureichen.

Die Gemeinde behält sich das Recht vor, zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

## Baufertigstellungs- anzeige

Sie haben in den letzten Jahren einen Neu-, Zu- oder Umbau bei einem Gebäude umgesetzt. Wurde die Baufertigstellung der Baubehörde auch schriftlich angezeigt?

Eine Benützung von Gebäuden/ Gebäudeteilen und baulichen Anlagen ist erst nach Anzeige der Baufertigstellung bei der Baubehörde (Marktgemeindeamt) zulässig. Dieser Anzeige sind alle im Bewilligungsbescheid geforderten Beilagen anzuschließen.

Die Nutzung ist erst 8 Wochen nach Einlangen der vollständigen und ordnungsgemäß belegten Baufertigstellungsanzeige zulässig.

Diese Frist kann nur unterschritten werden, wenn die Baubehörde dem Bauherrn schon vorher mitteilt, dass eine Untersagung der Benützung nicht beabsichtigt ist.

Unbedingt beachten:

- Gebäude oder Gebäudebereiche, für die eine Baufertigstellung noch nicht gemeldet wurde, dürfen auf Grund der Gesetzeslage nicht benützt werden.
- Eine Missachtung kann in Schadensfällen (Brand, Unfälle) verwaltungsrechtliche oder gar strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Alle, die Baumaßnahmen umgesetzt haben, mögen sich vergewissern, ob auch die Baufertigstellung ordnungsgemäß im Marktgemeindeamt gemeldet wurde. Ist diese noch ausständig, bitte unbedingt unverzüglich nachholen.

Auskünfte erteilen Ihnen Herr Manfred Mittermayr, Tel.: 07231/2255-212 oder Frau Daniela Keplinger, Tel.: 07231/2255-213.

## Öffnungszeiten Gemeindeamt

Gemeindeamt und Postpartnerstelle

Dringende Poststücke können bei den umliegenden Postpartnerstellen aufgegeben werden.

Wir möchten darüber informieren, dass am Montag, 4. Mai 2026 das Gemeindeamt und die Postpartnerstelle geschlossen haben.



## Bericht der SelbA-Gruppe

### Magst za SelbA kemma?

Magst da Zeit nehma, magst za SelbA kemma?

S' Gedächtnis trainier'n, dein Körper g'spür'n und die Motivation dabei net verlier'n - I hab' wirkli recht a Freid wann I triaff nette Leit!

Addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren und was Neues ausprobieren - magst di dafür interessier'n? Wörter schütteln, Buchstab'n suacha, Texte und Gedichte les'n. Mit'n Ball'n spiel'n, Zapf'n schmeiß'n, mit dö Tüachin wedeln, d'Luftballon stupsen, S'Therabandl ziag'n - mir lass'n uns net unterkriagn!

Aufgeb'n tan ma net so schnell, unser Training und unser Beisammensein find ma do ganz wichti und sche! Wannst fleißi übst - ja dös is klar - bleibst fit bis guate 100 Jahr!!!

Lieber Leser, liebe Leserin

Vielleicht hast du Interesse bei unserer kleinen, aber feinen SelbA-Gruppe dabei zu sein?! Wer will wohl nicht selbständig und aktiv bis ins hohe Alter bleiben. Unser Training dauert jeweils 90 Minuten.

Komm einfach gerne einmal schnuppern! Das SelbA-Training ist für Leute ab 65 gedacht! Wir treffen uns 14-tägig von Mitte September bis Ende April. Meine TeilnehmerInnen und ich freuen uns, wenn du mitmachst!

Trainerin Sieglinde Fidler

### Du möchtest selbst aktiv werden?

Wir freuen uns auch über Interessierte, die als Trainer oder Trainerin mitwirken und unsere Gruppe mitgestalten möchten.

**Wann:** alle 14 Tage (am 1.4., 15.4, 29.4 und 13.5 - Herbst ab 16.9. wieder)

**Treffpunkt:** Gemeinschaftsraum beim betreubaren Wohnen

**Dauer:** 9:00 - 10:30 Uhr (90 Minuten)

**Kostenbeitrag:** 5€ (man kann gerne zum kostenlosen Schnuppern vorbeikommen)



# Ferienspaß 2026

Auch heuer gibt es wieder unser beliebtes Kinderferienprogramm – und dafür sind wir auf der Suche nach tollen Angeboten und kreativen Ideen!

Sie haben ein spannendes Programm für Kinder und möchten den Ferienkalender 2024 aktiv mitgestalten? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Teilnahme!

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 08. Mai 2026 beim Marktgemeindeamt bei:

Frau Cornelia Reiter

- 07231/2255-211, oder per Mail
- reiter@herzogsdorf.ooe.gv.at



## OÖ Hausordnung

Ein gutes Zusammenleben lebt von gegenseitigem Respekt und klaren gemeinsamen Grundsätzen. Die OÖ Hausordnung soll dabei eine Orientierung bieten und jene Werte und Regeln sichtbar machen, die für alle Menschen in Oberösterreich gleichermaßen gelten. Sie versteht sich als Beitrag zu einem respektvollen, fairen und verantwortungsvollen Miteinander in unserer Gesellschaft.



- Jeder Mensch hat Würde und verdient Respekt**  
*Alle Menschen sind gleich viel wert. Wer Respekt will, muss selbst respektvoll handeln – in Worten und Taten. Höflichkeit und gute Umgangsformen gehören dazu.*
- Freiheit braucht Verantwortung – sie endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt**  
*Frei sein heißt, sein Leben selbst zu gestalten, ohne anderen zu schaden. Freiheit gilt für alle, nicht nur für einen selbst.*
- Frauen und Männer sind gleichberechtigt – ohne Wenn und Aber**  
*Frauen dürfen nicht unterdrückt, kontrolliert oder schlecht behandelt werden – ganz gleich, welche Kultur oder Religion man hat. Männer und Frauen verdienen sowohl beruflich als auch privat den gleichen Respekt.*
- Kein Platz für Hass und Extremismus – egal von welcher Seite**  
*Demokratische, faire Spielregeln gelten für alle und schützen uns. Wer andere bedroht, abwertet oder ausgrenzt, verletzt unser Miteinander. Das wird nicht geduldet.*
- Deutsch und Bildung öffnen Türen – sie sind Pflicht, nicht Kür**  
*Sprache schafft Verständigung, Bildung eröffnet Perspektiven. Wer dazugehören will, muss lernen. Eltern tragen die Verantwortung für die Bildung ihrer Kinder.*
- Zukunft und Wohlstand sichern – mit Leistung und Gemeinsinn**  
*Leistung, Fleiß und Tatkraft sind die Grundlage für persönlichen Aufstieg und Wohlstand. Wer Verantwortung übernimmt und das Gemeinwohl mitdenkt, stärkt unser Land und gestaltet unsere Zukunft mit.*
- Hilfe für alle, die sie wirklich brauchen – nicht für jene, die sie ausnutzen**  
*Wer unterstützt wird, muss bereit sein, selbst etwas beizutragen – durch Arbeit, Weiterbildung und Integration. Wer das ausnutzt, verletzt die Solidarität und muss mit Konsequenzen rechnen.*
- Streitigkeiten werden mit Argumenten gelöst – nicht mit Gewalt**  
*Meinungsverschiedenheiten gibt es immer. Sie müssen mit Argumenten und Verständigung gelöst werden, nicht mit Drohungen oder Gewalt.*
- Gemeinsame Räume verlangen gegenseitige Rücksicht**  
*Öffentliche Orte wie Straßen, Parks und Plätze gehören uns allen. Rücksicht, Sauberkeit und angemessenes Verhalten werden von allen verlangt.*
- Vielfalt schätzen – klare Grenzen bei Fehlentwicklungen**  
*Unterschiede machen das Miteinander oft bunter und lebendiger. Vielfalt ist aber keine Ausrede, um Menschenwürde, Gleichberechtigung oder das Gesetz zu untergraben.*
- Heimat bewahren und gemeinsam gestalten**  
*Heimat entsteht, wo sich Menschen zugehörig und verantwortlich fühlen. Wer dazugehören will, sollte bereit sein, durch Engagement und Ehrenamt seinen Beitrag zu leisten.*
- Religion gibt Halt und Orientierung – aber keine Religion steht über dem Gesetz**  
*Jeder darf glauben, oder nicht glauben, was er möchte – aber niemand darf seine Religion über andere oder das Gesetz stellen.*
- Unsere Kultur verdient Respekt – wer hier lebt, hat sie zu achten**  
*Wer hier lebt, kann Neues einbringen, muss aber die Werte und Gewohnheiten achten, die unser Land geprägt haben – und sich anpassen, ohne gleich die eigene Identität aufgeben zu müssen.*

## Vorstellung

Physiotherapiepraxis - Bericht von Lisa Obermaier

Mein Name ist Lisa Obermaier und wohne mit meinen Mann und unseren Sohn in Neudorf der Gemeinde Herzogsdorf. Ich habe 2017 meine Ausbildung als Physiotherapeutin abgeschlossen. Meine Praxiserfahrung habe ich bisher in einer Rehaeinrichtung der Vinzengruppe (Reha ambulant Linz Herrenstraße) in Linz gesammelt. Seit 2019 arbeite ich zusätzlich als selbstständige Physiotherapeutin. Mit 2026 habe ich mir meinen Traum, der eigene Praxis erfüllt.

### Physiotherapie

Meine Therapieschwerpunkte sind vor allem in orthopädischen und onkologischen Bereich. Mir ist eine Kombination aus aktiver Trainingstherapie sowie passiven Behandlungsmethoden wichtig. Eine individuell angepasste Therapie liegt dabei im Fokus um gemeinsam an der Zielerreichung zu arbeiten.

Damit meine Therapiemaßnahmen immer am aktuellen Stand sind, bilde ich mich laufend fort.

Unter anderem

- Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder
- Manuell Therapie nach IAOM (HWS, Hüfte, Knie, Schulter)
- Therapie bei Knicksenkfuß, Plattfuß
- funktionelles Training
- therapeutisches Klettern
- Beckenboden für Männer und Frauen
- Rückbildung nach der Geburt



Kontakt Daten

Adresse: Buchholz 39,

4175 Herzogsdorf

Telefonnr.: 0650 2157568

E-mail: l.obermaier.lisa@gmail.com

# Friedhof Fehlwürfe

In letzter Zeit wird leider vermehrt festgestellt, dass in den Biotonnen am Friedhof unzulässige Abfälle entsorgt werden. Die beigefügten Fotos zeigen Beispiele für solche Fehlwürfe, wie etwa Kunststofftöpfe, Verpackungen oder andere nicht kompostierbare Materialien.

Die Kompostieranlage Kepplinger sowie die Pfarre Herzogsdorf möchten darauf hinweisen, dass in die Biotonne ausschließlich organische Abfälle gehören, wie z. B. verwelkte Blumen, Pflanzenreste, Erde.

Fremdstoffe erschweren die Kompostierung erheblich und führen zu zusätzlichem Arbeitsaufwand sowie höheren Entsorgungskosten.



Es wird ersucht die Abfälle sorgfältig zu trennen und die vorgesehenen Behälter entsprechend zu nutzen.

Sollte sich die Situation nicht verbessern, sehen wir uns leider gezwungen, weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe zum Schutz unserer Umwelt und zur Erhaltung eines würdevollen Friedhofs.



## Wussten Sie schon?



Die ersten Frühlingsblumen sind nicht nur schön anzusehen, sondern auch ökologisch besonders wertvoll. Krokusse, Schneeglöckchen und Narzissen liefern nach dem Winter dringend benötigte Nahrung für Bienen und andere Insekten, die jetzt wieder aktiv werden. Gerade in dieser Zeit sind sie auf frühe Blüten angewiesen, um ausreichend Energie zu sammeln.

Wer im eigenen Garten oder am Balkon früh blühende Pflanzen setzt, unterstützt damit aktiv die Natur – und bringt gleichzeitig frische Farben in die Umgebung. Schon kleine Flächen können dabei einen Unterschied machen. Auch bewusstes „Nicht-zu-früh-Aufräumen“ im Garten hilft: Liegeengebliebene Blätter oder abgestorbene Pflanzen bieten vielen Nützlingen Schutz und Lebensraum.

## Veranstaltungen

### Osterwanderung der Bibliothek

Samstag, 4. April 2026

14:00 Uhr

Pfarrheim Herzogsdorf

**Die Bibliothek Herzogsdorf freut sich auf euch!**

### Korrektur

### Jahreshauptversammlung Seniorenbund

Donnerstag, 30. Juli 2026

10:00 Uhr

Gasthaus Gahleitner

statt

Donnerstag, 3. Dezember 2026

**Der Seniorenbund freut sich auf Ihren Besuch!**

### Maifest in Herzogsdorf

Sonntag, 3. Mai 2026

13:00 Uhr

Gasthaus Gahleitner

**Die Landjugend Herzogsdorf freut sich auf Ihren Besuch!**

### Bezirkssensenmähen in Herzogsdorf

Sonntag, 10. Mai 2026

beim Stoaberger

**Die Landjugend Herzogsdorf freut sich auf Ihren Besuch!**

## Kontakt



MARKTGEMEINDEAMT  
HERZOGSDORF

Kirchenplatz 10  
4175 Herzogsdorf

Tel.: +43 7231 2255

gemeinde@herzogsdorf.ooe.gv.at

herzogsdorf.ooe.gv.at